



Sammlung Theaterzettel

Der Schatzgräber

Hoesslin, Franz von

1921-05-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

Sonntag, den 8. Mai 1921

außer Miete

271

Der Schatzgräber

Oper in einem Vorspiel, vier Aufzügen und einem Nachspiel von Franz Schreker
In Szene gesetzt von Eugen Gebrath
Musikalische Leitung: Franz von Hoebelin
Bühnenbilder nach Entwürfen von Heinz Grete

Personen:

Der König	Wilhelm Fentel
Die Königin	Stumme Rolle
Der Kanzler	Alfred Landorn
Der Graf (Herold des zweiten Aufzuges)	Max Schöttel
Der Magister (des Königs Leibarzt)	Karl Böller
Der Narr	Friedrich Bartling
Der Bogt	Hans Bahling
Der Junker	Joachim Kromer
Elis, ein fahrender Sänger und Scholar	Alfred Färbach
Der Schultheiß	Robert Walben
Der Schreiber	Alfred Landorn
Der Wirt	Hugo Boifin
Elis dessen Tochter	Minnie Leopold
Albi dessen Knecht	Paul Kuhn
Ein Landsknecht	Franz Bartenstein
Erster Bürger	Fritz Müller
Zweiter Bürger	Hermann Trembich
Dritter Bürger	Robert Walben
Erste } alte Jungfer	Therese Weidmann
Zweite }	Else Wiesheu
Ein Weib	Luise Fuchs-Böttcher

Herzöge, Grafen, Ritter, Edle und ihre Frauen, Landsknechte, Mönche, ein Henker, ein Büttel, Volk.

Schauplatz der Handlung: Ein deutsches Königreich. Zeit der Handlung: Mittelalter.
Der erste, zweite, dritte und vierte Aufzug spielen im Zeitraum einer Woche, das Vorspiel etwa acht Wochen früher, das Nachspiel ein Jahr später als der vierte Akt.

Nach dem dritten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Krank: Karl Neumann-Hoditz

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stillschließung statt.

Eintritts-Preise:

Parterre-Logen: 1. Reihe	M. 26.50	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 21.50
2. Reihe	" 23.—	2. und 3. Reihe	" 18.50
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	" 26.50	Seite: 1. Reihe	" 18.50
Rückplätze	" 20.—	2. Reihe	" 15.—
Sperreitze: 1. Parkett	" 25.—	Proszeniums-Logen: Vorderplätze	" 16.—
2. Parkett	" 21.50	Rückplätze	" 13.—
Stehplätze im Parkett	" 12.—	III Rang Mitte: 1. Reihe	" 16.—
im Parterre	" 9.—	2. und 3. Reihe	" 13.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	" 37.—	Seite: 1. Reihe	" 13.—
2. Reihe	" 32.—	2. Reihe	" 9.50
3. und 4. Reihe	" 26.50	Proszeniums-Logen: Vorderplätze	" 11.—
5. Reihe	" 25.—	Rückplätze 2	" 8.—
Logen: 1. Reihe	" 30.50	IV. Rang: Mitte	" 4.50
2. und 3. Reihe	" 25.—	Seite	" 2.—

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kromer, Paradeplatz, D 1, 6. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Engel Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Rausensaal am Tag der Aufführung von 11—1 u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungenaal jeweils zwei Tage vor der Vorstellung von 10—1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10—1 Uhr und 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr

Im National-Theater:

Die Schaffschür

Anfang 11 $\frac{1}{2}$ Uhr